Deutscher Bundestag **Drucksache 17/5338**

17. Wahlperiode 01. 04. 2011

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stephan Kühn, Dr. Anton Hofreiter, Winfried Hermann, Bettina Herlitzius, Ingrid Nestle, Daniela Wagner, Dr. Valerie Wilms und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bedarf an Lkw-Parkplätzen im Bundesautobahnnetz

Entlang der rund 12 600 Autobahnkilometer in Deutschland stehen derzeit auf Autobahnparkplätzen und Rastanlagen ca. 21 000 Parkplätze für Lkw zur Verfügung. Das Verkehrsgewerbe fordert die massive Ausweitung der Lkw-Stellplatzkapazitäten im Autobahnnetz und beruft sich dabei auf eine Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen, wonach bei Zugrundelegung des prognostizierten Wachstums im Straßengüterverkehr noch bis zu 30 000 zusätzliche Lkw-Parkplätze an den Autobahnen benötigt würden. Dafür müssten bis zu 450 Hektar neu versiegelt werden, was der Fläche von mehr als 600 Fußballfeldern entspricht.

Die Bundesregierung will bis 2015 zusätzlich 250 Mio. Euro in den Neu- und Ausbau von Park- und Rastanlagen investieren. Zur besseren Ausnutzung der Kapazitäten soll die Einführung telematischer Steuerungssysteme geprüft werden.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Wie viele Lkw-Stellplätze will die Bundesregierung bis 2015 neu schaffen, und welche Investitionen sind dafür notwendig?
2. An welchen Standorten sollen neue Lkw-Parkplätze geschaffen bzw. erweitert werden (bitte genaue Angabe im Autobahnnetz)?
3. Welche Fläche müsste für die geplante Anzahl von Lkw-Parkplätzen neu versiegelt werden?
4. Welche Verkehrsprognose liegt dem Ausbau der Parkplatzkapazitäten zugrunde?
5. Welche Erfassungen und Prognosen hat die Bundesregierung über Belegung von Lkw-Parkplätzen?
6. An welchen Autobahnen und an welchen Standorten ergeben sich heute Überbelegungen?
7. Welche Möglichkeiten zur kapazitiven Umverteilung zwischen überlasteten und nicht ausgelasteten Stellplätzen sieht die Bundesregierung, und wie könnte dies erreicht werden?
8. Welche Möglichkeiten zum Parkraummanagement/Nachfragemanagement mittels Telematik sieht die Bundesregierung, um die Überlastungserscheinungen bei einigen Stellplätzen zu mindern?

9. Welche Erfahrungen liegen der Bundesregierung über ein Lkw-Parkraummanagement mittels Telematik im deutschen Autobahnnetz vor?
10. Welche zusätzlichen Parkplatzkapazitäten ließen sich durch die Mehrfachnutzung durch die Öffnung von Pkw-Parkplätzen (zwischen 22 und 6 Uhr) im Autobahnnetz gewinnen?
11. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die freien Kapazitäten bei den privatwirtschaftlich betriebenen Autohöfen ein?
12. Warum wurde bisher bei der Ermittlung des Ausbaubedarfs an Lkw-Stellplätzen die Kapazität der Autohöfe nicht berücksichtigt?
13. Welche Maßnahmen will die Bundesregierung ergreifen, um die vorhandenen Lkw-Parkplätze im Autobahnnetz besser auszulasten?

Berlin, den 1. April 2011

Renate Künast, Jürgen Trittin und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333